



**Einladung
zur 1. Sitzung
des Sozialausschusses
am Dienstag, dem 19.01.2021,
um 17:00 Uhr in der Aula der Gesamtschule Emmerich am Rhein,
Paaltjesssteege 1, 46446 Emmerich am Rhein**

***Vor dem Hintergrund der Covid-19-Pandemie haben Personen mit
Krankheitssymptomen der Sitzung fernzubleiben***

***Für alle Teilnehmer/Zuschauer besteht die Verpflichtung, einen Mund-Nase-Schutz
(mindestens der Kategorie FFP 2) zu tragen***

Tagesordnung

I. Öffentlich

- | | | |
|---|-------------------|--|
| 1 | 07 - 17 0074/2020 | Bestellung einer Schriftführerin/ eines Schriftführers sowie einer Vertreterin/ eines Vertreters |
| 2 | | Verpflichtung von sachkundigen Bürger*innen |
| 3 | | Einwohnerfragestunde |
| 4 | | Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 12.08.2020 |
| 5 | 07 - 17 0075/2020 | Haushalt 2021;
hier: Beratung des Budgets 700 |
| 6 | 07 - 17 0076/2020 | Haushalt 2021;
hier: Beratung des Budgets Stabsstelle 18 |
| 7 | | Mitteilungen und Anfragen |
| 8 | | Einwohnerfragestunde |

46446 Emmerich am Rhein, den 29. Dezember 2020

Gez. Elke Trüpschuch
Vorsitzende



		TOP Vorlagen-Nr.	Datum
Verwaltungsvorlage	öffentlich	07 - 17 0074/2020	29.12.2020

Betreff

Bestellung einer Schriftführerin/ eines Schriftführers sowie einer Vertreterin/ eines Vertreters

Beratungsfolge

Sozialausschuss	19.01.2021
-----------------	------------

Beschlussvorschlag

Der Sozialausschuss bestellt, die Stadtangestellte Frau Christiane Wöltgen zur Schriftführerin und den Stadtangestellten Herrn Bryan Delsing zum stellvertretenden Schriftführer des Sozialausschusses.

Sachdarstellung :

Für die neue Legislaturperiode ist eine neue Bestellung erforderlich.

Frau Wöltgen hat die Leistung des Sachgebietes „Soziale Hilfen“ im Fachbereich 7 inne und war auch in der vergangenen Wahlperiode als Schriftführerin im Sozialausschuss eingesetzt.

Herr Delsing ist als Sachbearbeiter im Sachgebiet „Soziale Hilfen“aktiv. Ihm oblag bereits in der Vergangenheit die stellvertretende Schriftführung im Sozialausschuss sowie die Schriftführung in der Seniorenvertretung und dem Integrationsrat.

Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen :

Die Maßnahme hat keine finanz- und haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen.

Leitbild :

Die Maßnahme steht im Einklang mit den Zielen des Leitbildes Kapitel 6.2

Peter Hinze
Bürgermeister



Niederschrift
zur 21. Sitzung
des Sozialausschusses
am 12.08.2020
um 18:00 Uhr in der Aula der Gesamtschule Emmerich am Rhein,
Paaltjessteege 1 46446 Emmerich am Rhein

Tagesordnung

I. Öffentlich

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 22.01.2020
- 3 07 - 16 2330/2020 Antrag zur Erstellung eines Gesundheitsberichtes mit Perspektiven für die gesundheitliche und pflegerische Versorgung für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Emmerich am Rhein; hier: Antrag Nr. VIII/2020 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
- 4 07 - 16 2331/2020 Jahresbericht des Jobcenters der Stadt Emmerich am Rhein 2019
- 5 07 - 16 2332/2020 Einführung Grundrente
- 6 07 - 16 2333/2020 Auswirkungen Corona - aktueller Sachstand
- 7 Mitteilungen und Anfragen
- 8 Einwohnerfragestunde

Anwesend sind:

Vorsitzende

Frau Elke Trüpschuch

Mitglieder CDU

Herr Erik Arntzen

Frau Sandra Bongers

Herr Gerhard Gertsen

Frau Irmgard Kulka

Herr Herbert Ulrich

Frau Silke Jelinski

für Mitglied Keles

für Mitglied Lorenz

Mitglieder SPD

Herr Manfred Mölder
Frau Regina Booms
Frau Sandra Wittke

Mitglieder BGE

Herr Udo Tepas
Herr Christopher Papendorf

Mitglieder GRÜNE

Herr Jürgen Brockmann

Mitglieder Embrica

Herr Werner Stevens

Mitglieder UWE

Herr Gerd-Wilhelm Bartels

von der Verwaltung

Herr Peter Hinze	Bürgermeister
Herr Markus Dahms	
Frau Vera Artz	
Herr Arnfried Barfuß	
Herr Bryan Delsing	Schriftführer

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18.00 Uhr. Sie begrüßt die Ausschussmitglieder, die Damen und Herren der Verwaltung, den Pressevertreter sowie die Zuhörer. Die Vorsitzende stellt fest, dass die Tagesordnung rechtzeitig zugegangen sei.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt die Ausschussvorsitzende den Tagesordnungspunkt Nr. 6; Vorlage: 07 - 16 2330/2020, Antrag zur Erstellung eines Gesundheitsberichts mit Perspektiven für die gesundheitliche und pflegerische Versorgung für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Emmerich am Rhein; hier: Antrag Nr. VIII/2020 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein vor dem Tagesordnungspunkt Nr. 3, Jahresbericht des Jobcenters der Stadt Emmerich am Rhein 2019, Vorlage: 07 – 16 2331/2020 zu beraten.

Dem Antrag wird einstimmig gefolgt.

I. Öffentlich

1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

2. Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 22.01.2020

Die gemäß § 23 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse zur Festlegung vorgelegte Niederschrift wird genehmigt. Sie wird von der Vorsitzenden und der Schriftführerin unterzeichnet.

**3. Antrag zur Erstellung eines Gesundheitsberichtes mit Perspektiven für die gesundheitliche und pflegerische Versorgung für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Emmerich am Rhein; hier: Antrag Nr. VIII/2020 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
Vorlage: 07 - 16 2330/2020**

Bürgermeister Hinze erläutert, dass vor geraumer Zeit eine gut besuchte Podiumsdiskussion mit Vertretern von AOK, der kassenärztlichen Vereinigung sowie der Ärzteschaft im Stadttheater stattgefunden habe. Hier sei es zu einer lebhaften Diskussion über die Situation der ärztlichen Versorgung vor Ort gekommen. Daraus seien mehrere Zusammentreffen einiger Ärzte und Vertretern des Krankenhauses entstanden, bei dem man zu dem Ergebnis gekommen sei, dass dieses Thema weiterverfolgt werden solle, insbesondere im Hinblick darauf, dass immer mehr Ärzte in den Ruhestand gingen und sich die Frage stelle, wie die zukünftige hausärztliche Versorgung in Emmerich am Rhein sichergestellt werden könne. In diesem Zusammenhang habe ein Treffen mit den Vertretern aus dem Krankenhaus stattgefunden, zu dem auch die Assistenzärzte eingeladen worden seien. Die Resonanz seitens der Assistenzärzte sei jedoch nicht so groß gewesen, sodass vereinbart worden sei nochmals ein Treffen im Krankenhaus stattfinden zu lassen, um den Assistenzärzten Gelegenheit einer Teilnahme durch kurze Wege zu geben. Dieser Austausch und die Kontaktpflege mit den Assistenzärzten solle dazu führen, dass diese sich vielleicht nach der Zeit im Krankenhaus für eine Anstellung im Krankenhaus oder in einer Praxis vor Ort entscheiden. Pandemiebedingt kam es hier bei der weiteren Planung unvermeidbar zu einer großen zeitlichen Verzögerung. Aufgrund der gesehenen Notwendigkeit bestehe weiterhin ein großes Interesse an der Weiterführung dieser Austauschrunden seitens der Beteiligten im Rahmen einer lokalen Gesundheitskonferenz. Daraus sei der nun vorliegende Antrag der SPD entstanden. Bürgermeister Hinze hofft, dass es unter den derzeitigen Bedingungen auch noch in diesem Jahr gelingen werde eine Gesundheitskonferenz stattfinden zu lassen. Er weist daraufhin, dass diese Thematik unabhängig vom derzeitigen Wahlkampf zu werten sei, da bereits weitere Ärzte kurz vor dem Ruhestand stünden und es für die Bürgerinnen und Bürger wichtig sei, dieses Thema weiter zu verfolgen, schon jetzt sei die Auslastung der Hausärzte sehr groß und weitere Verluste von Ärzten seien sehr schwer zu kompensieren. Ziel der im Antrag genannten Gesundheitskonferenz sei es, alle Akteure zusammen zu bringen, den Sachstand vor Ort zu ermitteln und ein Netzwerk herzustellen. Er weist darauf hin, dass es einen Gesundheitsbericht des sich in der Verpflichtung befindlichen Kreises Kleve gäbe, dieser jedoch schon aus dem Jahre 2013 sei.

Abschließend empfiehlt Bürgermeister Hinze dem Vorschlag der Verwaltung zuzustimmen, damit der eingeschlagene Weg begangen werden könne.

Mitglied Gertzen teilt mit, dass dieser Antrag in der Fraktionssitzung beraten wurde und man sei zu der Überzeugung gelangt zunächst Beratungsbedarf anzumelden. Aufgrund der Wichtigkeit des Themas wolle man die Mitglieder der nächsten Legislaturperiode mit einbeziehen, sodass zum jetzigen Zeitpunkt der Tagesordnungspunkt nicht mehr auf den Weg gebracht werden solle. Vielmehr wolle man in den Anfang November 2020 neu gegründeten Ausschüssen intern beraten.

Mitglied Mölder führt aus, dass die SPD-Fraktion sich in dem Beschlussvorschlag und der Begründung voll und ganz wiederfände. Es sei gute Vorarbeit geleistet worden. Er stelle deshalb den Antrag nach Beschlussvorschlag zu beschließen.

Dem Antrag auf Beratungsbedarf könne er nicht folgen, da das bedeuten würde, die Aktivität der Verwaltung bis ins nächste Jahr zu verschieben. Es sei sehr wichtig dieses Thema weiterzuverfolgen und die Akteure an einen Tisch zu bringen, auch um schnell die entsprechenden Netzwerke zu schaffen.

Mitglied Bartels pflichtet seinem Vorredner bei. Er sähe in der jetzigen Situation keinen Grund weitere Zeit zu verlieren, da der Antrag der SPD vom 10.02.2020 datiert und bereits einige Zeit vergangen sei. Aus diesem Grunde würde er dem Antrag von Mitglied Gertzen nicht zustimmen wollen.

Bürgermeister Hinze weist darauf hin, dass nicht über Maßnahmen entschieden werden solle, sondern vielmehr der Sachstand ermittelt und ein Netzwerk aufgebaut werden solle. Dies würde dem neuen Sozialausschuss nicht die Gelegenheit nehmen über Dinge, die dann daraus resultieren, zu entscheiden und diese auf den Weg zu bringen. Eine weitere zeitliche Verzögerung würde einen unnötigen Zeitverlust darstellen. Sein dringender Wunsch sei es dem Beschlussvorschlag und nicht dem Antrag auf Beratungsbedarf zuzustimmen.

Mitglied Papendorf fragt, wie die personelle Umsetzung erfolgen solle, wenn die Gesundheitskonferenz sich in einer gewissen Regelmäßigkeit etabliere. Zudem möchte er wissen, wie dann die Vorbereitung, Ausführung, Nachbereitung aussähe und wo dann über die zu erwartenden Ergebnisse berichtet werden solle.

Bürgermeister Hinze weist auf die Vorlage hin und erläutert, dass sich in der Vergangenheit zwei Personen damit beschäftigt haben. Eine Person sei der bisherige Demografiebeauftragte gewesen, den man nun nach seiner Pensionierung zu einem geringen Stundenanteil für weitere sechs Monate habe gewinnen können um die Gesundheitskonferenz vorzubereiten. Nach Etablierung der Gesundheitskonferenz werde man personelle Möglichkeiten finden diese weiterhin zu unterstützen. Die Ergebnisse sollen im Sozialausschuss wiedergespiegelt werden.

Herr Bartels weist darauf hin, dass es sich um ein so wichtiges Thema für die Stadt Emmerich am Rhein handele, dass dieses aus seiner Sicht dauerhaft professionell begleitet werden solle. Dies könne durch einen Einkauf von Leistungen gewährleistet werden.

Bürgermeister Hinze führt aus, dass er der gleichen Meinung sei. Der Umfang sei in der Gesundheitskonferenz zu ermitteln. Zuständig für einen Gesundheitsbericht sei der Kreis Kleve, ihm gehe es darum den Sachstand vor Ort zu ermitteln. Er gehe jedoch auch davon aus, dass dazu eine professionelle Begleitung notwendig sei.

Mitglied Bartels merkt dazu an, dass die Problematik des Ärztemangels auch in allen anderen Kommunen auftrete und die Kommunen sich somit in einer Konkurrenzsituation befänden. Darum solle nicht zu lange gewartet und eine professionelle Unterstützung hinzugezogen werden.

Bürgermeister Hinze erläutert, dass er keine Wettbewerbssituation ausrufen möchte, sondern es vielmehr darum gehe Ärzte und ihre Familien vor Ort individuell zu unterstützen, z.B. bei der Übernahme von Arztpraxen oder aber auch bei finanziellen Fragen. Auch dies solle ein Ergebnis der Gesundheitskonferenz und des Netzwerkes werden, damit Wege verkürzt werden können.

Mitglied Gertzen führt an, dass die stattfindende Diskussion zeige, dass es durchaus noch Beratungsbedarf gäbe. Auch in der Fraktionssitzung sei diskutiert worden, wie hoch der personelle Einsatz sein müsse. Hier solle man nicht den zeitlichen Aufwand scheuen und noch vier weitere Monate abwarten, um dies in einem neuen Gremium zu diskutieren.

Bürgermeister Hinze betont nochmals, dass nichts vorweggenommen werde und dass genau diese Fragen in der Gesundheitskonferenz zusammengetragen und im Austausch beraten werden sollen. Er weist erneut daraufhin, dass bereits pandemiebedingt einige Zeit vergangen sei und bei einer weiteren Verzögerung immer noch keine Ergebnisse vorliegen würden.

Mitglied Tepasß teilt mit, dass er den Beratungsbedarf der CDU-Fraktion nachvollziehen kann. Er möchte außerdem wissen, ob zusätzliche Ärzte überhaupt eine Genehmigung bekommen würden.

Bürgermeister Hinze führt aus, dass es bei dem Antrag nicht darum gehe zusätzliche Ärzte in Emmerich am Rhein zu bekommen, sondern die derzeitige Anzahl der Ärzte auch zu halten.

Herr Barfuß erläutert, dass die Versorgung mit Ärzten in Emmerich am Rhein derzeit unter 100 % liege und aufgrund der grundlegenden Problematik die Zulassungsverfahren durch die kassenärztliche Vereinigung reibungslos verlaufen müssten. Es gehe nun darum Strategien aus der Netzwerkarbeit zu entwickeln um vor Ort mögliche Ressourcen zu nutzen und im Rahmen der Möglichkeiten handeln zu können.

Mitglied Mölder teilt mit, dass er aufgrund der Fragen sähe, dass man zwingend bei dem Beschlussvorschlag bleiben solle, um alle Fragen durch die örtliche Gesundheitskonferenz im Austausch beantworten zu können. Ihm stelle sich gar nicht die Frage dem Beratungsantrag zustimmen zu wollen.

Mitglied Brockmann schließt sich den Ausführungen von Bürgermeister Hinze und Mitglied Mölder an.

Beschlussvorschlag

Der Sozialausschuss beschließt, die Verwaltung mit der „Einrichtung einer lokalen Gesundheitskonferenz (lokGesK)“ am Standort Emmerich am Rhein zu beauftragen und Handlungsoptionen auf lokaler Ebene zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung zu erarbeiten.

Stimmen dafür 8 Stimmen dagegen 7 Enthaltungen 0

4. Jahresbericht des Jobcenters der Stadt Emmerich am Rhein 2019 Vorlage: 07 - 16 2331/2020

Herr Dahms trägt den Bericht des Jobcenters anhand einer Powerpointpräsentation (Anlage) vor. Er erläutert anhand der Kennzahlen im Hinblick auf die Leistungsbezieher und die Integrationsquoten die Entwicklung im zurückliegenden Jahr.

Kenntnisnahme(kein Beschluss)

Der Sozialausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

5. Einführung Grundrente
Vorlage: 07 - 16 2332/2020

Herr Dahms erläutert die Einführung des Grundrentengesetzes zum 01.01.2021 sowie die Zuständigkeit und die Voraussetzungen zum Bezug der Grundrente anhand einer Powerpointpräsentation (Anhang). Im Weiteren weist er auf die bisherigen Prognosen zu Auswirkungen auf Sozialleistungen hin. Insbesondere auf die Schwierigkeit, dass die notwendigen Berechnungen für die Gewährung von Sozialleistungen unter Berücksichtigung der Grundrente wie z.B. Grundsicherung im Alter, Wohngeld, etc. erst erfolgen können, wenn die Rentenversicherungsträger ihre Arbeiten abgeschlossen hätten. Dort sind jedoch die personellen Ressourcen begrenzt, sodass jetzt schon erhebliche Verzögerungen angekündigt worden seien. Dies bedingt, dass auch im Bereich der Gewährung von Sozialleistungen durch die Stadt Emmerich am Rhein ein größerer Arbeitsaufwand zu erwarten sei.

Mitglied Mölders fragt, ob die Stadt Emmerich am Rhein dann ohne rechtssichere Bescheide in Zahlungen eintrete, die dann später wieder zurückgefordert werden müssten, was bei den Leistungsbeziehern zu einem großen Problem führen könnte. Für ihn wäre es sinnvoller das Geld erst bei Feststellung der Rechtssicherheit nachzuzahlen.

Herr Dahms teilt mit, dass eine rechtssichere Regelung sicherlich wünschenswert wäre. Es sei aber auch nicht ungewöhnlich mit vorläufigen Bewilligungen und Bescheiden z.B. bei schwankenden Einkommen zu arbeiten. Für die Sozialleistungsgewährung würde das bedeuten, dass zunächst eine Berechnung im Rahmen der Vorläufigkeit ohne Anrechnung eines Freibetrages erfolgen würde und bei Vorliegen der Voraussetzungen würde der entsprechende Freibetrag nachgewährt werden. Er hoffe jedoch noch auf eine Lösung zwischen dem Ministerium und den Interessensverbänden.

Kenntnisnahme(kein Beschluss)

Der Sozialausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

6. Auswirkungen Corona - aktueller Sachstand
Vorlage: 07 - 16 2333/2020

Herr Dahms beschreibt anhand einer Powerpointpräsentation (Anlage) die aktuellen Auswirkungen der Pandemie auf den Fachbereich für Arbeit und Soziales. Den Daten lägen die Zahlen aus dem internen Controlling sowie den Statistiken der Bundesagentur für Arbeit zu Grunde.

Er geht insbesondere auf den gesetzlich vereinfachten Zugang zu Sozialleistungen im Rahmen der Corona-Pandemie ein.

Im Weiteren weist er auf die notwendigen Umstrukturierungen im Fachbereich Arbeit und Soziales hin, die erforderlich gewesen seien um gerade im passiven Bereich reibungslose Abläufe zur Leistungsgewährung zu garantieren.

So sei im gesamten Fachbereich in einem ersten Schritt in Gruppen im Schichtsystem gearbeitet worden, um bei einer Erkrankung nur auf die Mitarbeiter innerhalb einer Gruppe verzichten zu müssen. Nachfolgend wurde dann auf Homeoffice umgestellt. Zusätzlich sei dadurch Raum gewonnen worden, der nun als Beratungsbüros genutzt werde, um die Wege möglichst kurz zu halten und somit das Infektionsrisiko zu minimieren.

Mitglied Mölder dankt ausdrücklich allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Fachbereichs für ihren flexiblen Einsatz im Namen der SPD-Fraktion.

Er fragt, wie sich Rückzahlungen von Soforthilfen für Selbstständige auswirken würden.

Herr Dahms erläutert, dass diese Soforthilfen im Bereich der Sozialleistungen anrechnungsfrei seien und bei einer Rückzahlung der Soforthilfe sich kein höherer Bedarf ergäbe.

Kenntnisnahme(kein Beschluss)

Der Sozialausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

7. Mitteilungen und Anfragen

Es werden keine Mitteilungen und Anfragen geäußert.

8. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 18.58 Uhr, nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen.

46446 Emmerich am Rhein, den 2. September 2020

Elke Trüpschuch
Vorsitzende

Christiane Wöltgen
Schriftführerin



		TOP Vorlagen-Nr.	Datum
Verwaltungsvorlage	öffentlich	07 - 17 0075/2020	29.12.2020

Betreff

Haushalt 2021;
hier: Beratung des Budgets 700

Beratungsfolge

Sozialausschuss	19.01.2021
-----------------	------------

Beschlussvorschlag

Der Rat fasst den Budgetbeschluss und legt den Zuschussbedarf für das Budget „Arbeit und Soziales“ im Ergebnishaushalt auf 1.785.322,- € und im Finanzhaushalt auf 1.777.429,- € fest.

Sachdarstellung :

Im Rahmen der Ratssitzung am 15.12.2020 wurde der Entwurf des Haushaltsplanes 2021 durch den Bürgermeister in den Rat eingebracht und zur weiteren Beratung an die Fachausschüsse verwiesen. Seit diesem Zeitpunkt steht die Verwaltung für Rückfragen zur Verfügung.

In der heutigen Sozialausschusssitzung stellt der Budgetverantwortliche, Herr Dahms (Fachbereichsleiter Fachbereich 7 – Arbeit und Soziales) das Budget 700 dem Sozialausschuss nochmals produktbezogen vor und weist auf wesentliche Änderungen hin.

Der Zuschussbedarf des Budgets 700 verringert sich gegenüber dem Haushaltsplan 2020 um rund 750.000,- €.

Der entsprechende Auszug aus dem Haushaltsplan 2021 liegt als Anlage bei.

Der Sozialausschuss legt nun die Zuschüsse des Budgets 700 „Arbeit und Soziales“ fest und berät die im Budgetbeschluss dargestellten Leistungs- und Finanzziele.

Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen :

Die Maßnahme ist im Haushaltsjahr 2021 vorgesehen (siehe Haushaltsplanentwurf)

Leitbild :

Die Maßnahme steht im Einklang mit den Zielen des Leitbildes Kapitel 6.2.

Peter Hinze
Bürgermeister

Anlage/n:
07 - 17 0075 2020 A 1 Auszug Budget 700

**Stadt Emmerich am Rhein
Haushaltsplan 2021**

**DEZ.I
BUDGET.700**

**Dezernat I
Fachbereich 7 - Arbeit und Soziales**

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	313.059,06	3.447	3.447	1.270	319	144
3	+ Sonstige Transfererträge	219.904,85	168.000	164.500	162.000	162.000	162.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	88.325,41	80.000	75.000	70.000	70.000	70.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	100,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.686.449,72	3.590.000	3.635.000	3.675.000	3.775.000	3.775.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	4.307.839,04	3.841.447	3.877.947	3.908.270	4.007.319	4.007.144
11	- Personalaufwendungen	-2.407.462,57	-2.631.161	-2.732.669	-2.787.315	-2.843.069	-2.899.930
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-36.647,90	-51.500	-36.500	-31.500	-31.500	-31.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	-10.466	-11.340	-4.204	-3.842	-2.681
15	- Transferaufwendungen	-2.880.431,29	-3.570.460	-2.690.460	-2.792.000	-2.793.000	-2.794.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-133.082,33	-173.030	-192.300	-162.730	-163.570	-164.410
17	= Ordentliche Aufwendungen	-5.457.624,09	-6.436.617	-5.663.269	-5.777.749	-5.834.981	-5.892.521
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.149.785,05	-2.595.170	-1.785.322	-1.869.480	-1.827.662	-1.885.377
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.149.785,05	-2.595.170	-1.785.322	-1.869.480	-1.827.662	-1.885.377
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.149.785,05	-2.595.170	-1.785.322	-1.869.480	-1.827.662	-1.885.377
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis	-1.149.785,05	-2.595.170	-1.785.322	-1.869.480	-1.827.662	-1.885.377
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	-1.149.785,05	-2.595.170	-1.785.322	-1.869.480	-1.827.662	-1.885.377

Stadt Emmerich am Rhein Haushaltsplan 2021

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		1	2	3	4	5	6	7
9	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.480.009,10	-6.426.151	-5.651.929	0	-5.773.545	-5.831.139	-5.889.840
16	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.225.251,97	3.838.000	3.874.500	0	3.907.000	4.007.000	4.007.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-1.254.757,13	-2.588.151	-1.777.429	0	-1.866.545	-1.824.139	-1.882.840
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.600,00	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
106	= Summe (investive Einzahlungen)	3.600,00	0	0	0	0	0	0
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	-25.000	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-25.000	0	0
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	3.600,00	0	0	0	-25.000	0	0

Stadt Emmerich am Rhein Haushaltsplan 2021

DEZ.I **Dezernat I**
BUDGET.700 **Fachbereich 7 - Arbeit und Soziales**
1.100.05.01.01 **Grundversorgung und Leistungen SGB XII**

Beschreibung

Das Produkt umfasst die laufenden und einmaligen Geld- und Sachleistungen nach dem SGB XII. Dies sind insbesondere die

- Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel),
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel),
- Krankenhilfe,
- Übernahme der Bestattungskosten.

Die Entgegennahme von Anträgen für die Eingliederungshilfe von behinderten Menschen, von Blinden, hochgradig Sehbehinderten und Gehörlosen, sowie Anträge auf Kostenübernahme für Heimfälle und eine allgemeine Beratung.

Die Unterhaltsheranziehung beinhaltet die Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen gegenüber Unterhaltsverpflichteten.

Zielgruppe

Erwerbsunfähige und Personen, die die Altersgrenze erreicht haben, Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose, Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten, Personen mit einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung oder davon bedrohte. Personen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend selbst beschaffen können, dauerhaft voll erwerbsgeminderte Menschen, von Krankheit betroffene oder bedrohte Personen.

Allgemeine Zielsetzung

Sicherung eines menschenwürdigen Lebens, Abbau der verschämten Altersarmut, Aktivierung und Stärkung der Selbsthilfebemühungen und der Eigenverantwortung, sowie die Sicherung vorrangiger Ansprüche durch kurze, rechtssichere Bearbeitung und kompetente Beratung.

Schwerpunktsetzung Planjahr(e)

Zeitnahe Antragsbearbeitung trotz steigender Fallzahlen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	81	81	81	81
		41611000 Ertr.SoPo-Aufl. Land	0,00	0	52	52	52	52
		41612000 Ertr.SoPo-Aufl. Gemeinden	0,00	0	29	29	29	29
10	=	Ordentliche Erträge	0,00	0	81	81	81	81
11	-	Personalaufwendungen	225.875,48-	-246.804	-272.773	-278.226	-283.788	-289.463
		50110000 Bezüge Beamte	14.360,97-	-14.019	-15.421	-15.730	-16.045	-16.366
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	165.136,96-	-180.807	-200.582	-204.594	-208.686	-212.861
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	13.155,47-	-14.519	-15.600	-15.910	-16.228	-16.552
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	33.222,08-	-37.459	-41.170	-41.992	-42.829	-43.684
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
		52550000 Unterhaltung des so. bewegl. Vermögens	0,00	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	-2.726	-1.898	-1.067	-81
		57117000 AfA auf Betriebs- und Geschäftsausst.	0,00	0	-2.726	-1.898	-1.067	-81
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	56.822,68-	-83.100	-87.430	-78.080	-78.470	-78.860
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	5.184,36-	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
		54311000 Bürobedarf u.ä.	11.828,98-	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
		54312000 Porto	5.131,94-	-15.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
		54313000 Telefon	5.642,76-	-5.500	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
		54314000 Mitgliedsbeiträge	260,00-	-260	-260	-260	-260	-260
		54315000 EDV-Aufwendungen	28.774,64-	-39.340	-48.170	-38.820	-39.210	-39.600
17	=	Ordentliche Aufwendungen	282.698,16-	-330.904	-363.929	-359.204	-364.325	-369.404
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	282.698,16-	-330.904	-363.848	-359.123	-364.244	-369.323
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0

Stadt Emmerich am Rhein Haushaltsplan 2021

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			1	2	3	4	5	6
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	282.698,16-	-330.904	-363.848	-359.123	-364.244	-369.323
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	282.698,16-	-330.904	-363.848	-359.123	-364.244	-369.323
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	=	Teilergebnis	282.698,16-	-330.904	-363.848	-359.123	-364.244	-369.323
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	282.698,16-	-330.904	-363.848	-359.123	-364.244	-369.323

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
			1	2	3	4	5	6	7
9	+	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-282.526,83	-330.904	-361.203	0	-357.306	-363.258	-369.323
		70110000 Bezüge Beamte	-14.360,97	-14.019	-15.421	0	-15.730	-16.045	-16.366
		70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-165.136,96	-180.807	-200.582	0	-204.594	-208.686	-212.861
		70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	-13.155,47	-14.519	-15.600	0	-15.910	-16.228	-16.552
		70320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Beschäftigte	-33.222,08	-37.459	-41.170	0	-41.992	-42.829	-43.684
		72550000 Unterhaltung des sonstigen bew. Vermögens	0,00	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
		74120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-5.075,66	-8.000	-8.000	0	-8.000	-8.000	-8.000
		74311000 Bürobedarf u.ä.	-11.844,84	-15.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000
		74312000 Porto	-5.053,45	-15.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
		74313000 Telefon	-5.642,76	-5.500	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000
		74314000 Mitgliedsbeiträge	-260,00	-260	-260	0	-260	-260	-260
		74315000 EDV-Auszahlungen	-28.774,64	-39.340	-48.170	0	-38.820	-39.210	-39.600
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-282.526,83	-330.904	-361.203	0	-357.306	-363.258	-369.323
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Leistungsmengen/Kennzahlen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	1	2	3	4	5	6
1.100.05.01.01: Grundversorgung und Leistungen SGB XII						
Stellenanteile (Stück)	3,69	4,22	4,33	4,33	4,33	4,33
Fälle Grundsicherung Jahresdurchschnitt (Stück)	324,00	475,00	500,00	525,00	550,00	575,00
Fälle Hilfe zum Lebensunterhalt (Stück)	37,00	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00

**Stadt Emmerich am Rhein
Haushaltsplan 2021**

DEZ.I **Dezernat I**
BUDGET.700 **Fachbereich 7 - Arbeit und Soziales**
1.100.05.02.01 **Grundsicherungsleistungen SGB II**

Beschreibung

Gewährt werden zum einen passive Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes, für Unterkunft und Heizung, sowie die Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket. Vermittlung und Beratung mit dem Ziel der Eingliederung in den Arbeitsmarkt.

Zielgruppe

Erwerbsfähige hilfebedürftige Personen, die das 15. Lebensjahr vollendet und die Altersgrenze nach § 7a SGB II (65 bis 67 Jahre) noch nicht erreicht haben, sowie deren Angehörige innerhalb der Bedarfsgemeinschaft.

Allgemeine Zielsetzung

Gewährung der im Einzelfall notwendigen Leistungen und Hilfen in ausreichendem Maße und angemessener Art und Form, um den Hilfesuchenden soweit wie möglich zu befähigen, unabhängig von staatlichen Leistungen zu leben („Fördern und Fordern“). Die Leistungen sollen durch gleichmäßige Entscheidungspraxis und kurze, rechtssichere Bearbeitung und kompetente Beratung erbracht werden.

Unterstützung erwerbsfähiger Hilfesuchender bei der Aufnahme und Beibehaltung einer Erwerbstätigkeit.

Schwerpunktsetzung Planjahr(e)

Die Aktivierung und passgenaue Qualifizierung steht im Vordergrund. Schwerpunkt sind Jugendliche, junge Erwachsene und Alleinerziehende, wie auch die Heranführung anerkannter Flüchtlinge und andere Migranten an den Arbeitsmarkt. Für letztere werden gezielt Eingliederungsmaßnahmen wie Praktika, Sprachkurse und Qualifizierungsmaßnahmen angeboten.

Stadt Emmerich am Rhein Haushaltsplan 2021

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	589	589	238	63
		41611000 Ertr.SoPo-Aufl. Land	0,00	0	589	589	238	63
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.021.553,85	1.780.000	1.900.000	1.900.000	2.000.000	2.000.000
		44820000 Ertr. Kostener. Gem.	2.021.553,85	1.780.000	1.900.000	1.900.000	2.000.000	2.000.000
10	=	Ordentliche Erträge	2.021.553,85	1.780.000	1.900.589	1.900.589	2.000.238	2.000.063
11	-	Personalaufwendungen	1.650.415,54-	-1.790.530	-1.780.261	-1.815.865	-1.852.192	-1.889.234
		50110000 Bezüge Beamte	250.857,16-	-265.198	-334.989	-341.689	-348.523	-355.495
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	1.089.738,96-	-1.185.197	-1.127.769	-1.150.324	-1.173.340	-1.196.806
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	86.905,61-	-92.575	-86.254	-87.976	-89.736	-91.527
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	222.913,81-	-247.560	-231.249	-235.876	-240.593	-245.406
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-1.000	-500	-500	-500	-500
		52550000 Unterhaltung des so. bewegl. Vermögens	0,00	-1.000	-500	-500	-500	-500
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	-5.732	-856	-275	-100
		57111000 AfA auf immaterielle Vermögensgegenst.	0,00	0	-526	-526	-175	0
		57117000 AfA auf Betriebs- und Geschäftsausst.	0,00	0	-5.206	-330	-100	-100
15	-	Transferaufwendungen	973.543,02-	-1.351.000	-451.000	-551.000	-551.000	-551.000
		53120000 Zuweis.Ifd.Zw. Gemeinden	972.908,76-	-1.350.000	-450.000	-550.000	-550.000	-550.000
		53380000 Leistungen für Bildung und Teilhabe	634,26-	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	73.430,35-	-83.230	-99.770	-79.350	-79.800	-80.250
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	211,27-	0	0	0	0	0
		54311000 Bürobedarf u.ä.	10.314,08-	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
		54312000 Porto	16.341,92-	-12.500	-16.500	-16.500	-16.500	-16.500
		54313000 Telefon	2.609,25-	-2.500	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
		54315000 EDV-Aufwendungen	43.953,83-	-53.230	-65.270	-44.850	-45.300	-45.750
17	=	Ordentliche Aufwendungen	2.697.388,91-	-3.225.760	-2.337.263	-2.447.571	-2.483.767	-2.521.084
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	675.835,06-	-1.445.760	-436.674	-546.982	-483.529	-521.021
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	675.835,06-	-1.445.760	-436.674	-546.982	-483.529	-521.021
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	675.835,06-	-1.445.760	-436.674	-546.982	-483.529	-521.021
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	=	Teilergebnis	675.835,06-	-1.445.760	-436.674	-546.982	-483.529	-521.021
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	675.835,06-	-1.445.760	-436.674	-546.982	-483.529	-521.021

Erläuterungen zu Zeile 6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen:

Erträge aus Kostenerstattungen etc. Gemeinden (44820000):

Integrationsbudget Personal- und Sachkostenerstattungen SGB II durch den Kreis Kleve

(Erhöhung der Ansätze aufgrund der Änderung der Kommunalträger Abrechnungsverwaltungsvorschrift – KoA-VV).

Erläuterungen zu Zeile 15 - Transferaufwendungen:

Zuweisungen und Zuschüsse für Ifd. Zwecke an Gemeinden (53120000):

Finanzierungsbeteiligung an den Unterkunftskosten aufgrund der Heranziehung durch den Kreis

Kleve gemäß § 5 AG-SGB II NRW. Der Bund hat rückwirkend zum 01.01.2020 aufgrund der Corona-Pandemie seine Beteiligungen an den Kosten der Unterkunft deutlich erhöht. Ab dem Jahr 2022 entfällt jedoch die Finanzierung der Flüchtlingskrise (2016-2021), so dass leicht steigende Aufwendungen einkalkuliert wurden.

Stadt Emmerich am Rhein Haushaltsplan 2021

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	
		1	2	3	4	5	6	7	
9	+	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.716.390,70	-3.225.760	-2.331.531	0	-2.446.715	-2.483.492	-2.520.984
		70110000 Bezüge Beamte	-250.857,16	-265.198	-334.989	0	-341.689	-348.523	-355.495
		70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-1.089.738,96	-1.185.197	-1.127.769	0	-1.150.324	-1.173.340	-1.196.806
		70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	-86.905,61	-92.575	-86.254	0	-87.976	-89.736	-91.527
		70320000 Beiträge gesetzl. Sozialvers. tariflich Beschäftigte	-222.913,81	-247.560	-231.249	0	-235.876	-240.593	-245.406
		72550000 Unterhaltung des sonstigen bew. Vermögens	0,00	-1.000	-500	0	-500	-500	-500
		73120000 Zuweis. und Zuschüsse für laufende Zwecke an Gemei	-992.093,22	-1.350.000	-450.000	0	-550.000	-550.000	-550.000
		73380000 Leistungen für Bildung und Teilhabe	-634,26	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
		74120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-97,55	0	0	0	0	0	0
		74311000 Bürobedarf u.ä.	-10.314,08	-15.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000
		74312000 Porto	-16.272,97	-12.500	-16.500	0	-16.500	-16.500	-16.500
		74313000 Telefon	-2.609,25	-2.500	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
		74315000 EDV-Auszahlungen	-43.953,83	-53.230	-65.270	0	-44.850	-45.300	-45.750
16	-	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.021.553,85	1.780.000	1.900.000	0	1.900.000	2.000.000	2.000.000
		64820000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. Gemeinden	2.021.553,85	1.780.000	1.900.000	0	1.900.000	2.000.000	2.000.000
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-694.836,85	-1.445.760	-431.531	0	-546.715	-483.492	-520.984
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Leistungsmengen/Kennzahlen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	1	2	3	4	5	6
1.100.05.02.01: Grundsicherungsleistungen SGB II						
Stellenanteile (Stück)	31,00	30,97	29,18	29,18	29,18	29,18
Fälle ALG II Jahresdurchschnitt (Stück)	1.055,00	1.100,00	1.250,00	1.200,00	1.150,00	1.100,00
Bezieher SGB II (Personen)	1.853,00	2.000,00	2.300,00	2.200,00	2.100,00	2.000,00
Bezieher ALG II erwerbsfähig (Personen)	1.396,00	1.500,00	1.700,00	1.600,00	1.500,00	1.400,00
Integrationsquote K2 (BA T-3) (%)	24,67	24,00	20,00	22,00	23,00	24,00

Erläuterung zu Kennzahl K2:

Die Kennzahl K2 bildet bundeseinheitlich ab, in welchem Umfang erwerbsfähige Leistungsberechtigte in Erwerbstätigkeit integriert werden konnten. Die Kennzahl misst die Integrationen in den vergangenen 12 Monaten im Verhältnis zum durchschnittlichen Bestand an erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in diesem Zeitraum. Sie wird auch als Integrationsquote benannt. Die Bezeichnung K2 sowie die Werte stammen aus dem Datenbestand der Bundesagentur für Arbeit (BA) mit einer "Wartezeit" von 3 Monaten (sogenannte "T-3-Daten"), um Nacherfassungen zu berücksichtigen.

Stadt Emmerich am Rhein Haushaltsplan 2021

DEZ.I **Dezernat I**
BUDGET.700 **Fachbereich 7 - Arbeit und Soziales**
1.100.05.03.01 **Leistungen nach dem AsylbLG**

Beschreibung

Sicherstellung des Lebensunterhaltes und Unterbringung sowie der medizinischen Versorgung für Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Sonstige Leistungen, die Bereitstellung von Arbeitsgelegenheiten und die Gewährung von Hilfen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket.

Zielgruppe

Asylbewerber und ausländische Flüchtlinge.

Allgemeine Zielsetzung

Die Gewährung von notwendigen Leistungen und Hilfen im Sinne der gesetzlichen Vorgaben sowie eine kurze, rechtssichere Bearbeitung und kompetente Beratung.

Schwerpunktsetzung Planjahr(e)

Sprachförderung und die Heranführung an den hiesigen Arbeitsmarkt sind Themen, die vordringlich bearbeitet werden.

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	313.059,06	0	0	0	0	0
		41410000 Zuw.lfd.Zw. Land	313.059,06	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	16.283,92	16.000	12.500	10.000	10.000	10.000
		42110000 Kostenersatz a.E.	452,91	500	500	500	500	500
		42130000 Leist.v.Soz.l.tr.a.E	12.959,76	10.000	10.000	7.500	7.500	7.500
		42150000 So..Ersatzleist.a.E.	2.871,25	5.500	2.000	2.000	2.000	2.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	869.354,79	1.000.000	900.000	900.000	900.000	900.000
		44810000 Ertr. Kostener. Land	869.354,79	1.000.000	900.000	900.000	900.000	900.000
10	=	Ordentliche Erträge	1.198.697,77	1.016.000	912.500	910.000	910.000	910.000
11	-	Personalaufwendungen	180.757,72-	-176.888	-163.498	-166.765	-170.099	-173.502
		50110000 Bezüge Beamte	9.872,70-	-9.492	-11.000	-11.219	-11.443	-11.671
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	132.298,80-	-130.523	-118.841	-121.219	-123.643	-126.117
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	11.861,74-	-10.208	-9.161	-9.344	-9.532	-9.722
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	26.724,48-	-26.665	-24.496	-24.983	-25.481	-25.992
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,36	0	0	0	0	0
		52550000 Unterhaltung des so. bewegl. Vermögens	0,36	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	768.909,74-	-900.000	-830.000	-830.000	-830.000	-830.000
		53391000 Soziale Leistungen an nat. Personen i.E.	492.182,25-	-600.000	-550.000	-550.000	-550.000	-550.000
		53393000 Krankenhilfe i.E. Asyl	126.566,56-	-140.000	-135.000	-135.000	-135.000	-135.000
		53394000 Krankenhilfe a.v.E. Asyl	117.307,16-	-120.000	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000
		53399000 Sonstige soziale Leistungen Asyl	32.853,77-	-40.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
17	=	Ordentliche Aufwendungen	949.667,10-	-1.076.888	-993.498	-996.765	-1.000.099	-1.003.502
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	249.030,67	-60.888	-80.998	-86.765	-90.099	-93.502
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	249.030,67	-60.888	-80.998	-86.765	-90.099	-93.502
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	249.030,67	-60.888	-80.998	-86.765	-90.099	-93.502
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	=	Teilergebnis	249.030,67	-60.888	-80.998	-86.765	-90.099	-93.502
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	249.030,67	-60.888	-80.998	-86.765	-90.099	-93.502

Stadt Emmerich am Rhein Haushaltsplan 2021

Erläuterungen zu Zeile 6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen:

Erträge aus Kostenerstattungen etc. Land (44810000):

Landeszuweisung nach FlüAG (Bezirksregierung Düsseldorf) und evtl. anteilige Integrationspauschale (Bezirksregierung Arnsberg). Gegenüber dem Vorjahr ist ein leichter Fallzahlenrückgang bei gleichzeitiger Absenkung der Abrechnungsquote berücksichtigt worden.

Erläuterungen zu Zeile 15 - Transferaufwendungen:

Soziale Leistungen an nat. Personen i. E. Asyl (53391000):

Leistungen zum Lebensunterhalt für Asylbewerber.

Krankenhilfe i. E. Asyl (53393000):

Krankenhilfe innerhalb von Einrichtungen.

Krankenhilfe a. E. Asyl (53394000):

Krankenhilfe außerhalb von Einrichtungen.

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		1	2	3	4	5	6	7
9 +	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-958.938,57	-1.076.888	-993.498	0	-996.765	-1.000.099	-1.003.502
	70110000 Bezüge Beamte	-9.872,70	-9.492	-11.000	0	-11.219	-11.443	-11.671
	70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-132.298,80	-130.523	-118.841	0	-121.219	-123.643	-126.117
	70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	-11.861,74	-10.208	-9.161	0	-9.344	-9.532	-9.722
	70320000 Beiträge gesetzl. Sozialvers. tariflich Beschäftigte	-26.724,48	-26.665	-24.496	0	-24.983	-25.481	-25.992
	72550000 Unterhaltung des sonstigen bew. Vermögens	0,36	0	0	0	0	0	0
	73391000 Soziale Leistungen an nat. Personen i.E. Asyl	-488.022,85	-600.000	-550.000	0	-550.000	-550.000	-550.000
	73393000 Krankenhilfe i.E. Asyl	-138.492,55	-140.000	-135.000	0	-135.000	-135.000	-135.000
	73394000 Krankenhilfe a.v.E.. Asyl	-118.860,56	-120.000	-110.000	0	-110.000	-110.000	-110.000
	73399000 Sonstige soziale Leistungen Asyl	-32.805,25	-40.000	-35.000	0	-35.000	-35.000	-35.000
16 -	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.222.268,01	1.016.000	912.500	0	910.000	910.000	910.000
	61410000 Zuw.u. Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	313.059,06	0	0	0	0	0	0
	62110000 Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz außerh.Einric	846,36	500	500	0	500	500	500
	62130000 Leistungen v.Soz.leistungsträgern außerh.Einricht.	20.213,27	10.000	10.000	0	7.500	7.500	7.500
	62150000 Sonstige Ersatzleistungen außerh.v. Einrichtungen	2.871,25	5.500	2.000	0	2.000	2.000	2.000
	64810000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. Land	885.278,07	1.000.000	900.000	0	900.000	900.000	900.000
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	263.329,44	-60.888	-80.998	0	-86.765	-90.099	-93.502
106 =	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
113 =	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
114 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Leistungsmengen/Kennzahlen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	1	2	3	4	5	6
1.100.05.03.01: Leistungen nach dem AsylbLG						
Stellenanteile (Stück)	2,64	2,65	2,49	2,49	2,49	2,49
Fallzahl Asylbezieher (Familien) (Stück)	82,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Stadt Emmerich am Rhein Haushaltsplan 2021

DEZ.I **Dezernat I**
BUDGET.700 **Fachbereich 7 - Arbeit und Soziales**
1.100.05.04.01 **Leistungen nach dem UVG**

Beschreibung

Sicherung des Unterhaltes von Kindern Alleinstehender nach dem UVG. Ein Unterhaltsvorschuss ist übergangsweise eine besondere Hilfe für Alleinerziehende. Keineswegs wird jedoch dadurch der unterhaltspflichtige Elternteil aus seiner Verantwortung entlassen.

Zielgruppe

Kinder (bis zum 18. Lebensjahr) Alleinerziehender, die keinen oder nur teilweisen bzw. unregelmäßigen Unterhalt erhalten.

Allgemeine Zielsetzung

Sicherstellung des Lebensunterhalts für Kinder Alleinerziehender und die Durchsetzung der Unterhaltsansprüche in Bestandsfällen durch kurze, rechtssichere Bearbeitung und kompetente Beratung.

Schwerpunktsetzung Planjahr(e)

Umsetzung der neuen gesetzlichen Vorgaben

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			1	2	3	4	5	6
3	+	Sonstige Transfererträge	203.620,93	152.000	152.000	152.000	152.000	152.000
		42120000 Üb.gel.Unt.halt.aE	192.270,60	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
		42160000 Rückz.gew.Hilf.a.E.	11.350,33	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	760.515,87	770.000	800.000	840.000	840.000	840.000
		44810000 Ertr. Kostener. Land	760.515,87	770.000	800.000	840.000	840.000	840.000
10	=	Ordentliche Erträge	964.136,80	922.000	952.000	992.000	992.000	992.000
11	-	Personalaufwendungen	145.483,32-	-173.389	-235.087	-239.788	-244.585	-249.475
		50110000 Bezüge Beamte	58.880,61-	-46.578	-51.055	-52.076	-53.118	-54.180
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	70.005,96-	-98.393	-143.378	-146.246	-149.172	-152.155
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	5.906,26-	-7.694	-11.044	-11.263	-11.488	-11.717
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	10.690,49-	-20.724	-29.610	-30.203	-30.807	-31.423
15	-	Transferaufwendungen	1.096.562,25-	-1.280.000	-1.370.000	-1.370.000	-1.370.000	-1.370.000
		53110000 Zuweis.Ifd.Zw. Land	78.125,25-	-80.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
		53390000 Sonstige soziale Leistungen	1.018.437,00-	-1.200.000	-1.300.000	-1.300.000	-1.300.000	-1.300.000
17	=	Ordentliche Aufwendungen	1.242.045,57-	-1.453.389	-1.605.087	-1.609.788	-1.614.585	-1.619.475
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	277.908,77-	-531.389	-653.087	-617.788	-622.585	-627.475
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	277.908,77-	-531.389	-653.087	-617.788	-622.585	-627.475
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	277.908,77-	-531.389	-653.087	-617.788	-622.585	-627.475
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	=	Teilergebnis	277.908,77-	-531.389	-653.087	-617.788	-622.585	-627.475
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	277.908,77-	-531.389	-653.087	-617.788	-622.585	-627.475

Erläuterungen zu Zeile 3 – sonstige Transfererträge:

Übergeleitete Unterhaltsansprüche außerh. Einricht. (42120000):

Erstattungen Unterhaltspflichtiger im Rahmen der Unterhaltsheranziehung

Stadt Emmerich am Rhein Haushaltsplan 2021

Erläuterungen zu Zeile 6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen:

Erträge aus Kostenerstattungen etc. Land (44810000):

Zahlungen der Bezirksregierung Düsseldorf zur Weiterleitung an Empfangsberechtigte

Erläuterungen zu Zeile 15 – Transferaufwendungen:

Sonstige soziale Leistungen (53390000):

Zahlungen UVG-Leistungen an Empfangsberechtigte

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		1	2	3	4	5	6	7
9 +	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.238.898,18	-1.453.389	-1.605.087	0	-1.609.788	-1.614.585	-1.619.475
	70110000 Bezüge Beamte	-58.880,61	-46.578	-51.055	0	-52.076	-53.118	-54.180
	70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-70.005,96	-98.393	-143.378	0	-146.246	-149.172	-152.155
	70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	-5.906,26	-7.694	-11.044	0	-11.263	-11.488	-11.717
	70320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Beschäftigte	-10.690,49	-20.724	-29.610	0	-30.203	-30.807	-31.423
	73110000 Zuweis. und Zuschüsse für laufende Zwecke an Land	-79.318,86	-80.000	-70.000	0	-70.000	-70.000	-70.000
	73390000 Sonstige soziale Leistungen	-1.014.096,00	-1.200.000	-1.300.000	0	-1.300.000	-1.300.000	-1.300.000
16 -	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	942.756,42	922.000	952.000	0	992.000	992.000	992.000
	62120000 Übergeleitete Unterhaltsansprüche außerh.Einricht.	174.992,79	140.000	140.000	0	140.000	140.000	140.000
	62160000 Rückzahlung gewährter Hilfen außerh.Einricht.	11.398,75	12.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000
	64810000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. Land	756.364,88	770.000	800.000	0	840.000	840.000	840.000
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-296.141,76	-531.389	-653.087	0	-617.788	-622.585	-627.475
106 =	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
113 =	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
114 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Leistungsmengen/Kennzahlen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	1	2	3	4	5	6
1.100.05.04.01: Leistungen nach dem UVG						
Stellenanteile (Stück)	2,87	2,88	3,76	3,76	3,76	3,76
Zahlfälle UVG (Jahresdurchschnitt) (Stück)	444,00	450,00	500,00	500,00	500,00	500,00

**Stadt Emmerich am Rhein
Haushaltsplan 2021**

DEZ.I **Dezernat I**
BUDGET.700 **Fachbereich 7 - Arbeit und Soziales**
1.100.05.05.02 **Wohnheime für Asylbewerber**

Beschreibung

Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern und ausländischen Flüchtlingen, Bereitstellung der Hausrat- und Einrichtungsgegenstände sowie die Betreuung des genannten Personenkreises. Beratung und Hilfestellung in allgemeinen und speziellen Fragen der Lebensführung.

Die Bewirtschaftung und Verwaltung der Unterkünfte für die Unterbringung von Flüchtlingen und Asylsuchenden erfolgt durch den Fachbereich 3 (Produkt 1.100.01.10.01).

Zielgruppe

Asylbewerber und ausländische Flüchtlinge.

Allgemeine Zielsetzung

Den Flüchtlingen unmittelbar bei Ankunft eine Unterkunft zur Verfügung zu stellen und diesen als erste Anlaufstelle in grundsätzlichen Fragen der Lebensführung zu unterstützen.

Schwerpunktsetzung Planjahr(e)

Einrichtung der Unterkünfte mit Mobiliar und den notwendigen Gebrauchsgütern.

Stadt Emmerich am Rhein Haushaltsplan 2021

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	2.777	600	0	0
		41611000 Ertr.SoPo-Aufl. Land	0,00	0	2.613	435	0	0
		41618000 Erträge aus der SoPO-Auflösung Zuschüsse	0,00	0	164	164	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	88.325,41	80.000	75.000	70.000	70.000	70.000
		43210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	88.325,41	80.000	75.000	70.000	70.000	70.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	100,00	0	0	0	0	0
		44610000 Sonstige privatr. Leistungsentgelte	100,00	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.025,21	40.000	35.000	35.000	35.000	35.000
		44810000 Ertr. Kostener. Land	35.025,21	40.000	35.000	35.000	35.000	35.000
10	=	Ordentliche Erträge	123.450,62	120.000	112.777	105.600	105.000	105.000
11	-	Personalaufwendungen	89.646,61-	-98.360	-101.182	-103.205	-105.270	-107.376
		50110000 Bezüge Beamte	15.151,24-	-15.128	-9.662	-9.855	-10.052	-10.253
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	57.947,96-	-64.803	-71.304	-72.731	-74.187	-75.672
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	4.856,28-	-5.075	-5.510	-5.620	-5.733	-5.847
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	11.691,13-	-13.354	-14.706	-14.999	-15.298	-15.604
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.262,03-	-23.000	-23.000	-18.000	-18.000	-18.000
		52510000 Haltung von Fahrzeugen	2.171,35-	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
		52550000 Unterhaltung des so. bewegl. Vermögens	7.090,68-	-20.000	-20.000	-15.000	-15.000	-15.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	-2.883	-1.451	-2.500	-2.500
		57116000 AfA auf Fahrzeuge	0,00	0	-2.718	-1.286	-2.500	-2.500
		57117000 AfA auf Betriebs- und Geschäftsausst.	0,00	0	-164	-164	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.829,30-	-6.700	-5.100	-5.300	-5.300	-5.300
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	832,78-	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
		54311000 Bürobedarf u.ä.	113,03-	-1.000	-500	-500	-500	-500
		54313000 Telefon	435,01-	-2.700	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
		54450000 sonstige Steuern	264,00-	-200	-300	-300	-300	-300
		54460000 Versicherungen	1.184,48-	-1.800	-1.300	-1.500	-1.500	-1.500
17	=	Ordentliche Aufwendungen	101.737,94-	-128.060	-132.165	-127.956	-131.070	-133.176
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	21.712,68	-8.060	-19.387	-22.356	-26.070	-28.176
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	21.712,68	-8.060	-19.387	-22.356	-26.070	-28.176
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	21.712,68	-8.060	-19.387	-22.356	-26.070	-28.176
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	=	Teilergebnis	21.712,68	-8.060	-19.387	-22.356	-26.070	-28.176
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	21.712,68	-8.060	-19.387	-22.356	-26.070	-28.176

Stadt Emmerich am Rhein Haushaltsplan 2021

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		1	2	3	4	5	6	7
9 +	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-101.896,41	-128.060	-129.282	0	-126.505	-128.570	-130.676
	70110000 Bezüge Beamte	-15.151,24	-15.128	-9.662	0	-9.855	-10.052	-10.253
	70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-57.947,96	-64.803	-71.304	0	-72.731	-74.187	-75.672
	70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	-4.856,28	-5.075	-5.510	0	-5.620	-5.733	-5.847
	70320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Beschäftigte	-11.691,13	-13.354	-14.706	0	-14.999	-15.298	-15.604
	72510000 Haltung von Fahrzeugen	-2.267,54	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
	72550000 Unterhaltung des sonstigen bew. Vermögens	-7.127,38	-20.000	-20.000	0	-15.000	-15.000	-15.000
	74120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-832,78	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
	74311000 Bürobedarf u.ä.	-138,61	-1.000	-500	0	-500	-500	-500
	74313000 Telefon	-435,01	-2.700	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
	74450000 sonstige Steuern	-264,00	-200	-300	0	-300	-300	-300
	74460000 Versicherungen	-1.184,48	-1.800	-1.300	0	-1.500	-1.500	-1.500
16 -	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	38.673,69	120.000	110.000	0	105.000	105.000	105.000
	63110000 Verwaltungsgebühren	580,39	0	0	0	0	0	0
	63210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	72.583,37	80.000	75.000	0	70.000	70.000	70.000
	64610000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	100,00	0	0	0	0	0	0
	64810000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. Land	-34.590,07	40.000	35.000	0	35.000	35.000	35.000
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-63.222,72	-8.060	-19.282	0	-21.505	-23.570	-25.676
102 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.600,00	0	0	0	0	0	0
	68310000 Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenst.	3.600,00	0	0	0	0	0	0
106 =	Summe (investive Einzahlungen)	3.600,00	0	0	0	0	0	0
109 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	-25.000	0	0
	78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst.	0,00	0	0	0	-25.000	0	0
113 =	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-25.000	0	0
114 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	3.600,00	0	0	0	-25.000	0	0

lfd. Nr.	Investitionsüber-sicht Einzahlungs- und Auszahlungs-arten in EUR	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bish. bereitg.(einschl. Sp. 2)	Gesamt- zahl- ungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
2 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.600,00	0	0	0	0	0	0	0	0
	68310000 Einz.VG-Veräuß.	3.600,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6 =	Summe (investive Einzahlungen)	3.600,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	-25.000	0	0	0	0
	78310000 Ausz. Erwerb VG	0,00	0	0	0	-25.000	0	0	0	0
	78320000 Ausz. VG GWG	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13 =	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-25.000	0	0	0	0
14 =	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	3.600,00	0	0	0	-25.000	0	0	0	0

Investitionsprojekt 7.007002:
Kauf eines Transporters in 2022

Stadt Emmerich am Rhein Haushaltsplan 2021

Leistungsmengen/Kennzahlen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	1	2	3	4	5	6
1.100.05.05.02: Wohnheime für Asylbewerber						
Stellenanteile (Stück)	1,61	1,62	1,77	1,77	1,77	1,77
untergebrachte Personen (Jahresdurch.) (Personen)	198,00	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00

Stadt Emmerich am Rhein Haushaltsplan 2021

DEZ.I **Dezernat I**
BUDGET.700 **Fachbereich 7 - Arbeit und Soziales**
1.100.05.06.01 **Sonstige soziale Leistungen**

Beschreibung

Wohngeld als wirtschaftliche Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens wird als Mietzuschuss für Mieter beziehungsweise Lastenzuschuss für Hauseigentümer auf Antrag gewährt.

Die Bereitstellung von finanziellen Mitteln zur Förderung von sozialen und sonstigen Einrichtungen sowie für die Arbeit der Seniorenvertretung.

Zielgruppe

Einkommensschwache Mieter, Nutzungsberechtigte von Wohnraum und Eigentümer

Soziale Einrichtungen, Vereine u. ä.

Allgemeine Zielsetzung

Die Erbringung von Wohngeldleistungen mit Hilfe von einer kurzen, rechtssicheren Bearbeitung und kompetenten Beratung.

Die Aufrechterhaltung von freiwilligen Zuschüssen für soziale Einrichtungen.

Schwerpunktsetzung Planjahr(e)

Zeitnahe Wohngeldbewilligung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			1	2	3	4	5	6
10	=	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	115.283,90-	-145.190	-179.868	-183.466	-187.135	-190.880
		50110000 Bezüge Beamte	53.136,89-	-58.456	-64.798	-66.094	-67.416	-68.765
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	48.458,74-	-65.111	-89.739	-91.537	-93.369	-95.238
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	3.854,01-	-8.110	-6.935	-7.072	-7.213	-7.357
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	9.834,26-	-13.513	-18.396	-18.763	-19.137	-19.520
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.386,23-	-26.500	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	27.386,23-	-26.500	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
15	-	Transferaufwendungen	41.416,28-	-39.460	-39.460	-41.000	-42.000	-43.000
		53170000 Zuweis.Ifd.Zw. privater Bereich	0,00	0	-39.460	-41.000	-42.000	-43.000
		53180000 Zuweis.Ifd.Zw. übrige Bereiche	41.416,28-	-39.460	0	0	0	0
17	=	Ordentliche Aufwendungen	184.086,41-	-211.150	-231.328	-236.466	-241.135	-245.880
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	184.086,41-	-211.150	-231.328	-236.466	-241.135	-245.880
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	184.086,41-	-211.150	-231.328	-236.466	-241.135	-245.880
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	184.086,41-	-211.150	-231.328	-236.466	-241.135	-245.880
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	=	Teilergebnis	184.086,41-	-211.150	-231.328	-236.466	-241.135	-245.880
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	184.086,41-	-211.150	-231.328	-236.466	-241.135	-245.880

Stadt Emmerich am Rhein Haushaltsplan 2021

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		1	2	3	4	5	6	7
9	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-181.358,41	-211.150	-231.328	0	-236.466	-241.135	-245.880
	70110000 Bezüge Beamte	-53.136,89	-58.456	-64.798	0	-66.094	-67.416	-68.765
	70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-48.458,74	-65.111	-89.739	0	-91.537	-93.369	-95.238
	70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	-3.854,01	-8.110	-6.935	0	-7.072	-7.213	-7.357
	70320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Beschäftigte	-9.834,26	-13.513	-18.396	0	-18.763	-19.137	-19.520
	72910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-27.386,23	-26.500	-12.000	0	-12.000	-12.000	-12.000
	73170000 Zuweis. und Zuschüsse für laufende Zwecke an Priv	0,00	0	-39.460	0	-41.000	-42.000	-43.000
	73180000 Zuweis. und Zuschüsse für laufende Zwecke an üBber	-38.688,28	-39.460	0	0	0	0	0
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-181.358,41	-211.150	-231.328	0	-236.466	-241.135	-245.880
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Leistungsmengen/Kennzahlen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	1	2	3	4	5	6
1.100.05.06.01: Sonstige soziale Leistungen						
Stellenanteile (Stück)	2,11	2,62	2,87	2,87	2,87	2,87
Wohngeldzahlfälle (Stück)	345,00	400,00	450,00	450,00	400,00	400,00



		TOP Vorlagen-Nr.	Datum
Verwaltungsvorlage	öffentlich	07 - 17 0076/2020	29.12.2020

Betreff

Haushalt 2021;
hier: Beratung des Budgets Stabsstelle 18

Beratungsfolge

Sozialausschuss	19.01.2021
-----------------	------------

Beschlussvorschlag

Der Rat fasst den Budgetbeschluss und legt den Zuschussbedarf für das Budget „Integration und Demografie“ im Ergebnishaushalt auf 185.504,- € und im Finanzhaushalt auf 185.159,- € fest.

Sachdarstellung :

Im Rahmen der Ratssitzung am 15.12.2020 wurde der Entwurf des Haushaltsplanes 2021 durch den Bürgermeister in den Rat eingebracht und zur weiteren Beratung an die Fachausschüsse verwiesen. Seit diesem Zeitpunkt steht die Verwaltung für Rückfragen zur Verfügung.

In der heutigen Sozialausschusssitzung stellt die Budgetverantwortliche, Frau Artz (Stabsstelle 18 – Integration und Demografie) das Budget der Stabsstelle 18 dem Sozialausschuss nochmals produktbezogen vor und weist auf wesentliche Änderungen hin.

Der entsprechende Auszug aus dem Haushaltsplan 2021 liegt als Anlage bei.

Der Sozialausschuss legt nun die Zuschüsse des Budgets 18 „Integration und Demografie“ fest und berät die im Budgetbeschluss dargestellten Leistungs- und Finanzziele.

Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen :

Die Maßnahme ist im Haushaltsjahr 2021 vorgesehen (siehe Haushaltsplanentwurf)

Leitbild :

Die Maßnahme steht im Einklang mit den Zielen des Leitbildes Kapitel 6.2

Peter Hinze
Bürgermeister

Anlage/n:
07 - 17 0076 2020 A 1 Auszug Budget 18

**Stadt Emmerich am Rhein
Haushaltsplan 2021**

DEZ.I Dezernat I
BUDGET.018 18 - Integration und Demografie

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	165.034,55	13.400	13.400	13.400	13.400	13.400
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	165.034,55	13.400	13.400	13.400	13.400	13.400
11	- Personalaufwendungen	-101.528,89	-73.556	-64.295	-65.581	-66.892	-68.230
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.290,13	-25.900	-23.400	-23.400	-23.400	-23.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	-405	-345	-46	-26	-26
15	- Transferaufwendungen	-80.940,00	-129.600	-106.484	-106.484	-106.484	-106.484
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.307,93	-8.430	-4.380	-2.790	-2.800	-2.820
17	= Ordentliche Aufwendungen	-196.066,95	-237.891	-198.904	-198.301	-199.602	-200.960
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-31.032,40	-224.491	-185.504	-184.901	-186.202	-187.560
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-31.032,40	-224.491	-185.504	-184.901	-186.202	-187.560
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-31.032,40	-224.491	-185.504	-184.901	-186.202	-187.560
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis	-31.032,40	-224.491	-185.504	-184.901	-186.202	-187.560
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	-31.032,40	-224.491	-185.504	-184.901	-186.202	-187.560

Stadt Emmerich am Rhein Haushaltsplan 2021

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
		1	2	3	4	5	6	7
9	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-191.410,36	-237.486	-198.559	0	-198.255	-199.576	-200.934
16	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	342.164,18	13.400	13.400	0	13.400	13.400	13.400
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	150.753,82	-224.086	-185.159	0	-184.855	-186.176	-187.534
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Stadt Emmerich am Rhein

Haushaltsplan 2021

DEZ.I	Dezernat I
BUDGET.018	18 - Integration und Demografie
1.100.01.03.02	Demografie

Beschreibung

Die Demografie beschreibt die Bevölkerung hinsichtlich ihrer Größe, Zusammensetzung und Strukturen und zeigt Entwicklungen auf. Da die Bevölkerungszahl und –zusammensetzung auch auf lokaler Ebene einem ständigen Wandel unterworfen ist, ist es für die Planung einer bedarfsgerechten kommunalen Infrastruktur unerlässlich, nicht nur die Ist-Situation möglichst detailliert zu kennen, sondern sich auch mit den absehbaren Entwicklungen zu beschäftigen.

Diese auch als demografischer Wandel beschriebene, regelmäßige Veränderung der Einwohnerschaft zeichnet sich in Deutschland an vielen Orten aus durch eine rückläufige Gesamtzahl der Einwohner („weniger“), ein steigendes Durchschnittsalter („älter“) und einen steigenden Anteil von Menschen, die selbst oder deren Eltern nicht in Deutschland geboren worden sind („bunter“). Der erste Teil der Formel trifft auf Emmerich am Rhein offenbar nicht zu. Sowohl das statistische Landesamt als auch die auf den Einwohnermeldedaten basierende Prognose durch ein eigenes Analyseinstrument gehen mittelfristig von einer weiter leicht steigenden Bevölkerungszahl aus. Allerdings wird sich auch in Emmerich am Rhein ebenso wie auf Bundesebene absehbar die Bevölkerungsstruktur sowohl in Bezug auf den Anteil der älteren Altersgruppen als auch in Bezug auf den Anteil von Menschen ohne deutsche Staatsbürgerschaft verändern, womit verschiedene Herausforderungen einhergehen werden.

Mithilfe eines regelmäßig erscheinenden Demografieberichts, der die aktuelle Bevölkerung und prognostizierte Veränderungen bis auf Ortsteilebene detailliert beschreibt, soll dazu beigetragen werden, größtmögliche Transparenz über die Ist-Situation herzustellen und für möglichst viele zugänglich zu machen. Die darüberhinausgehende Bereitstellung von Prognosen, deren Annahmen auf den beobachteten Entwicklungen der vergangenen Jahre beruhen, hat zum Ziel, möglichst viele Akteure auf anstehende Veränderungen aufmerksam zu machen. Auf diese Weise soll es gelingen, gemeinsam möglichst frühzeitig nach Ideen für den konstruktiven Umgang mit den sich abzeichnenden Entwicklungen zu suchen und entsprechende Projekte zu entwickeln. Darüber hinaus kann die Möglichkeit der schnellen, detaillierten Beschreibung der Bevölkerung hilfreich sein, um beispielsweise in Förderantragsverfahren Bedarfe quantitativ hinterlegen zu können.

Allgemeine Zielsetzung:

- Fortwährende Beobachtung und Beschreibung aktueller demografischer Entwicklungen und Prognosen
- Unterstützung bei der Beantragung und Umsetzung geeigneter Maßnahmen und Projekte, die die sich abzeichnenden lokalen demografischen Herausforderungen adressieren
- Unterstützung bei Antragsverfahren, in denen Bedarfe mithilfe von Bevölkerungsdaten begründet werden können

Schwerpunktsetzung im Planjahr

- Fortschreibung des Demografie-Berichts
- Verstärkung der Vernetzung mit relevanten Akteuren

Stadt Emmerich am Rhein Haushaltsplan 2021

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			1	2	3	4	5	6
10 =	Ordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
11 -	Personalaufwendungen		66.011,54-	-11.164	0	0	0	0
	50110000 Bezüge Beamte		66.011,54-	-11.164	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		952,00-	-10.000	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
	52810000 Sonstige Sachleistungen		952,00-	-10.000	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
14 -	Bilanzielle Abschreibungen		0,00	0	-345	-46	-26	-26
	57117000 AfA auf Betriebs- und Geschäftsausst.		0,00	0	-345	-46	-26	-26
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen		5.058,80-	-5.750	-100	-100	-100	-100
	54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte		1.844,60-	-2.500	0	0	0	0
	54311000 Bürobedarf u.ä.		967,81-	-700	0	0	0	0
	54312000 Porto		9,61-	-100	-100	-100	-100	-100
	54313000 Telefon		771,64-	-680	0	0	0	0
	54315000 EDV-Aufwendungen		1.465,14-	-1.770	0	0	0	0
17 =	Ordentliche Aufwendungen		72.022,34-	-26.914	-7.945	-7.646	-7.626	-7.626
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		72.022,34-	-26.914	-7.945	-7.646	-7.626	-7.626
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		72.022,34-	-26.914	-7.945	-7.646	-7.626	-7.626
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		72.022,34-	-26.914	-7.945	-7.646	-7.626	-7.626
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis		72.022,34-	-26.914	-7.945	-7.646	-7.626	-7.626
31 =	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)		72.022,34-	-26.914	-7.945	-7.646	-7.626	-7.626

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024
			1	2	3	4	5	6	7
9 +	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		-71.629,84	-26.914	-7.600	0	-7.600	-7.600	-7.600
	70110000 Bezüge Beamte		-66.011,54	-11.164	0	0	0	0	0
	72810000 Sonstige Sachleistungen		-952,00	-10.000	-7.500	0	-7.500	-7.500	-7.500
	74120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte		-1.452,10	-2.500	0	0	0	0	0
	74311000 Bürobedarf u.ä.		-967,81	-700	0	0	0	0	0
	74312000 Porto		-9,61	-100	-100	0	-100	-100	-100
	74313000 Telefon		-771,64	-680	0	0	0	0	0
	74315000 EDV-Auszahlungen		-1.465,14	-1.770	0	0	0	0	0
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)		-71.629,84	-26.914	-7.600	0	-7.600	-7.600	-7.600
106 =	Summe (investive Einzahlungen)		0,00	0	0	0	0	0	0
113 =	Summe (investive Auszahlungen)		0,00	0	0	0	0	0	0
114 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		0,00	0	0	0	0	0	0

Stadt Emmerich am Rhein Haushaltsplan 2021

Leistungsmengen/Kennzahlen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	1	2	3	4	5	6
1.100.01.03.02: Demografie						
Stellenanteile (Stück)	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sitzungen Arbeitskreis Demographie (Stück)	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Erfassung+Auswert. Zuwanderungsstatistik (Stück)	14,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00
Erstellung Demographiebericht (Stück)	0,50	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
DemografieCheck v. Planungen (Stück)	5,00	5,00	4,00	4,00	4,00	4,00

Stadt Emmerich am Rhein

Haushaltsplan 2021

DEZ.I	Dezernat I
BUDGET.018	18 - Integration und Demografie
1.100.05.06.02	Asyl und Integration

Beschreibung

Auch wenn weiterhin Geflüchtete neu in Emmerich ankommen und bei den ersten Schritten Unterstützung benötigen, wird diese Gruppe anders als in der Vergangenheit zum einen durch ein dichteres Netz an Beratungsangeboten aufgefangen. Zum anderen stehen häufig inzwischen zweisprachige Zuwanderer aus den Jahren 2015/2016 als Lotsen bereit, die nicht nur übersetzen, sondern vor dem Hintergrund ihrer eigenen Erfahrungen auch Anlaufstellen aufzeigen oder bei praktischen Herausforderungen (wie z.B. dem Kauf eines ermäßigten ÖPNV Tickets) helfen. Mit der Erweiterung des Zugangs zu den Integrationskursen des Bundes steht der Mehrzahl der Geflüchteten darüber hinaus relativ kurzfristig ein lokales, professionelles Deutschlernangebot zur Verfügung, sodass mit diesen Bemühungen oft schneller begonnen werden kann.

In Emmerich am Rhein wie in vielen anderen grenznahen Kommunen ist diese stark regulierte und durch Unterstützungsangebote flankierte Fluchtmigration allerdings quantitativ stark in den Hintergrund getreten im Vergleich zur Arbeitsmigration von EU-Bürgern insbesondere aus Polen und Rumänien. Diese ist zum einen geprägt durch die Unklarheit, in welchem Umfang es sich dabei um eine temporäre oder dauerhafte Migration handelt. Zum anderen sorgen im Kontext der weit verbreiteten Zeitarbeit die regelmäßig zu beobachtende Unterbringung in Sammelunterkünften, das durch diese Kopplung von Unterbringung und Arbeit entstehende starke Abhängigkeitsverhältnis und das Arbeitspensum dafür, dass insbesondere Leiharbeiter aus Osteuropa nur wenige Unterstützungs- und Integrationsangebote nutzen. Dem entgegen steht der von einigen geäußerte subjektive Wunsch, länger in Deutschland zu bleiben, was sich auch im Nachzug weiterer Familienangehöriger, im Anmieten eigenen Wohnraums oder im Kauf von Eigentum manifestiert. Damit dieser Widerspruch zwischen Bleibeabsicht auf der einen Seite und mangelnde Nutzung bzw. das Fehlen von passenden Integrations- und Unterstützungsangeboten auf der anderen Seite nicht wie in der ersten Gastarbeitergeneration zum Entstehen von „getrennten Welten“ zum Nachteil von Zuwanderern und Aufnahmegesellschaft beiträgt, wird es in den kommenden Jahren von zentraler Bedeutung sein, Zugänge zu dieser Gruppe zu finden und auf deren Bedürfnisse zugeschnittene, lokale Angebote zu schaffen.

Durch die völlig anderen Rahmenbedingungen, unter denen Einreise und Aufenthalt von EU-Bürgern erfolgen und unter denen diese Menschen in Emmerich leben, wird eine Übertragung von im Kontext der Fluchtmigration bewährten Instrumenten kaum möglich sein. Vielmehr wird es darauf ankommen, im Zusammenarbeit mit Akteuren mit Brückenfunktion wie beispielsweise Beratungsstellen oder Migrantenvertretern neue Formate zu entwickeln und umzusetzen.

Allgemeine Zielsetzung

- Die Organisation und Koordination der Zusammenarbeit aller im Bereich „Integration von Zugewanderten“ relevanten Akteure innerhalb und außerhalb der Verwaltung
- Die Kooperation mit Organisationen und Institutionen zur Förderung der Integration von Zuwanderern, wie beispielsweise dem Integrationsrat, dem bürgerschaftlichen Engagement in der Flüchtlingshilfe oder Vertretern von Migrantenselbstorganisationen
- Die Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung von Zuwanderern

Schwerpunktsetzung im Planjahr

- Verbesserung des Zugangs zu osteuropäischen Zuwanderern und Entwicklung und Erprobung von geeigneten Instrumenten der Unterstützung

**Stadt Emmerich am Rhein
Haushaltsplan 2021**

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	165.034,55	13.400	13.400	13.400	13.400	13.400
		41410000 Zuw.lfd.Zw. Land	165.034,55	13.400	13.400	13.400	13.400	13.400
10	=	Ordentliche Erträge	165.034,55	13.400	13.400	13.400	13.400	13.400
11	-	Personalaufwendungen	35.517,35-	-62.392	-64.295	-65.581	-66.892	-68.230
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	27.620,32-	-48.429	-50.020	-51.020	-52.040	-53.081
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	2.140,53-	-3.779	-3.877	-3.955	-4.034	-4.115
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	5.756,50-	-10.184	-10.398	-10.606	-10.818	-11.034
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.338,13-	-15.900	-15.900	-15.900	-15.900	-15.900
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	5.338,13-	-15.900	-15.900	-15.900	-15.900	-15.900
15	-	Transferaufwendungen	80.940,00-	-129.600	-106.484	-106.484	-106.484	-106.484
		53170000 Zuweis.lfd.Zw. privater Bereich	80.940,00-	-77.850	-64.734	-64.734	-64.734	-64.734
		53180000 Zuweis.lfd.Zw. übrige Bereiche	0,00	-31.750	-31.750	-31.750	-31.750	-31.750
		53390000 Sonstige soziale Leistungen	0,00	-20.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.249,13-	-2.680	-4.280	-2.690	-2.700	-2.720
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	83,61-	-300	-1.000	-300	-300	-300
		54311000 Bürobedarf u.ä.	348,04-	-300	-500	-300	-300	-300
		54313000 Telefon	352,34-	-310	-600	-600	-600	-600
		54315000 EDV-Aufwendungen	1.465,14-	-1.770	-2.180	-1.490	-1.500	-1.520
17	=	Ordentliche Aufwendungen	124.044,61-	-210.572	-190.959	-190.655	-191.976	-193.334
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	40.989,94	-197.172	-177.559	-177.255	-178.576	-179.934
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	40.989,94	-197.172	-177.559	-177.255	-178.576	-179.934
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	40.989,94	-197.172	-177.559	-177.255	-178.576	-179.934
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	=	Teilergebnis	40.989,94	-197.172	-177.559	-177.255	-178.576	-179.934
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	40.989,94	-197.172	-177.559	-177.255	-178.576	-179.934

Erläuterung zu Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Zuw.lfd.Zw. Land (41410000):

Auflösung von Rechnungsabgrenzungsposten aus dem Vorjahr, nicht Zahlungswirksam.

Stadt Emmerich am Rhein Haushaltsplan 2021

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	
		2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	
		1	2	3	4	5	6	7	
9	+	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-119.780,52	-210.572	-190.959	0	-190.655	-191.976	-193.334
		70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-27.620,32	-48.429	-50.020	0	-51.020	-52.040	-53.081
		70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	-2.140,53	-3.779	-3.877	0	-3.955	-4.034	-4.115
		70320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Beschäftigte	-5.756,50	-10.184	-10.398	0	-10.606	-10.818	-11.034
		72910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-5.739,28	-15.900	-15.900	0	-15.900	-15.900	-15.900
		73170000 Zuweis. und Zuschüsse für laufende Zwecke an Priv	-76.305,00	-77.850	-64.734	0	-64.734	-64.734	-64.734
		73180000 Zuweis. und Zuschüsse für laufende Zwecke an übBer	0,00	-31.750	-31.750	0	-31.750	-31.750	-31.750
		73390000 Sonstige soziale Leistungen	0,00	-20.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
		74120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-53,37	-300	-1.000	0	-300	-300	-300
		74311000 Bürobedarf u.ä.	-348,04	-300	-500	0	-300	-300	-300
		74313000 Telefon	-352,34	-310	-600	0	-600	-600	-600
		74315000 EDV-Auszahlungen	-1.465,14	-1.770	-2.180	0	-1.490	-1.500	-1.520
16	-	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	342.164,18	13.400	13.400	0	13.400	13.400	13.400
		61410000 Zuw.u. Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	342.164,18	13.400	13.400	0	13.400	13.400	13.400
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	222.383,66	-197.172	-177.559	0	-177.255	-178.576	-179.934
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Leistungsmengen/Kennzahlen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	1	2	3	4	5	6
1.100.05.06.02: Asyl und Integration						
Stellenanteile (Stück)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Gemeldete Nicht-Deutsche in Emmerich (Personen)	9.325,00	9.100,00	9.300,00	9.400,00	9.500,00	9.600,00
Andere Veranstaltungen (Stück)	1,00	4,00	3,00	3,00	3,00	3,00
Abonnenten Newsletter für Ehrenamtliche (Personen)	124,00	80,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Austauschtreffen Integration (Stück)	0,00	0,00	2,00	2,00	2,00	2,00